

# **Schuldendienstprobleme von staatlichen Schuldnern in Entwicklungsländern**

**Beurteilungsansätze und Leitlinien für  
eine optimal verträgliche Auslandverschuldung**

D I S S E R T A T I O N  
der Hochschule St. Gallen  
für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
zur Erlangung der Würde eines  
Doktors der Wirtschaftswissenschaften

vorgelegt von

MAX BIGLER  
von Worb (Bern)

Genehmigt auf Antrag der Herren  
Professoren Dr. K. Dopfer und Dr. B. Schips

Dissertation Nr. 1020

Verlag Rüegger · CH-7214 Grüşch 1987

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	v
Abbildungsverzeichnis	VI
Verzeichnis der verwendeten Kurzwörter und Abkürzungen	V/III
Verzeichnis der häufig benutzten Symbole	XX
Konvention der Schreibweise	X
<u>ERSTES KAPITEL: EINLEITUNG</u>	1
1.1. Problemstellung, Zielsetzung und Aufbau	1
1.2. Der Mythos der souveränen Auslandsverschuldung	g
<u>ZWEITES KAPITEL: THEORIE DER AUSLANDSVERSCHULDUNG</u>	
<u>EINLEITUNG</u>	g
2.1. Entwicklungstheoretischer Rahmen	g
2.2. Auslandsverschuldung und Wirtschaftswachstum	14
2.2.1. Wachstumsorientiertes Entwicklungsmodell	14
2.2.2. Entwicklungsoptimistischer, orthodoxer Standpunkt	16
2.2.3. Entwicklungspessimistischer, heterodoxer Standpunkt	19
2.3. Entwicklungsländer und Eurokreditmarktverschuldung	
- eine aktuelle Bestandesaufnahme	21
<u>DRITTES KAPITEL: DAS KONZEPT DER VERSCHULDUNGSFÄHIGKEIT</u>	
<u>EINLEITUNG</u>	53
3.1. Das Konzept der Verschuldungsfähigkeit - ein Überblick	53
3.2. Begriffe und Formen der Zahlungseinstellung	63
3.3. Erscheinungsformen der Zahlungseinstellungen - eine historische Perspektive	70
3.4. Schuldendienstfähigkeit und Schuldendienstbereitschaft	75
<u>VIERTES KAPITEL: KRITERIEN ZUR VERGLEICHENDE ANALYSE</u>	
<u>EINLEITUNG</u>	89
4.1. Überblick	89
4.2. Datenorientierter Ansatz zur Analyse der Schuldendienstfähigkeit	91
4.2.1. Einzelindikatoren und Indikatorensysteme	91
4.2.2. Analytische Ansätze der Geschäftsbanken zur Länder-	

	risikobeurteilung	
4.23.	'Market knows best'-Ansätze	104
4.231.	Spread als Länderrisikomass	104
4.232.	Zinsparitätsabweichung als Länderrisikomass	108
4.233.	Ueberschusskreditnachfrage auf dem Eurokreditmarkt als Kreditwürdigkeitsindex	1 09
4.24.	Zahlungsverzugsindizes - der multivariate-statische Ansatz	110
4.241.	Analyse der Interdependenz zwischen Kapitalzufluss und Zahlungsverzugswahrscheinlichkeit	1 34
4.242.	Strukturelle Unterschiede in der Zusammensetzung der Bestimmungsfaktoren des Zahlungsverzugsverhaltens	1 36
4.3.	Theorieorientierter Ansatz zur Analyse der lang- und kurz- fristigen Schuldendienstfähigkeit - Beurteilung der Verträglichkeit der Auslandsverschuldung	149
4.31.	Verschuldungszyklus und langfristige Schuldendienstfähigkeit	1 50
4.32.	Kriterien zur Beurteilung von Auslandsverschuldungssituationen (Solvenz aspekt)	1 54
4.33.	Kurzfristige Schuldendienstfähigkeit und Illiquiditätsrisiko//^	170
4.34.	Auslandsverschuldung und Virtschaftsmanagement ~ ~^r^Einige Lehren	179
4.35.	Effektives Management der Auslandsverschuldung - Einige Lehren	204

FUEHFTES KAPITTKT.r ZAm.PJGSEOrSTELLUIG DSD OPTIMALE APSLABPSVER-SCHÜLDUHG 236

5.1.	Fragmente einer Theorie der Zahlungseinstellung von souveränen Schuldneren	236
5.11.	Der langfristig ökonomische Solvenzansatz (Kharas-Modell)	240
5.12.	Der optionale, stochastische Zahlungsverzugsansatz	244
5.13.	Der institutionelle Zahlungsverzugsansatz	266
5.14.	Zusammenfassung	275
5.2.	Optimale Auslandsverschuldung unter Zahlungsverzugsrisiko	280
5.21.	Strukturelle Merkmale von Modellen der optimalen	

Auslandsverschuldung	281
5.22. Kriterien der optimalen Auslandsverschuldung	287
5.3. Ergebnis: eine bedingt erfolglose Suche nach einer Erklärung der Schuldendienstfähigkeit und -bereitschaft	296
Literaturverzeichnis	307